

# DAS SIND DIE GEWINNER DER AVU-KRONE 2020

**Themen:** #BleibtZuhause #UnterstütztLokaleUnternehmen AVU Krone



Die Verleihung der AVU-Krone 2020 wurde ins Netz übertragen (Foto: AVU)

**VON: BARTECZKO/STROHDIEK** 29. MAI 2020

**Gevelsberg/Ennepe-Ruhr-Kreis-**Neue Zeiten, neue Formate. Die AVU hat die Verleihung ihres Engagement-Preises ins Netz verlegt: Am frühen Donnerstagabend verfolgten die Bewerber-Vereine um die AVU Krone ebenso gespannt wie interessierte ZuschauerInnen via Livestream bei Facebook oder avu.de die „Krönung“ von insgesamt 42 Projekten. Um es vorwegzunehmen: Es war genauso kurzweilig wie eine „richtige“ Veranstaltung, die Loreen Grimm vom AVU-Marketing zusammen mit Moderator Stefan Erdmann und seinem Team vorbereitet hatten. Denn es war gestaltet wie eine Fernseh-Show mit „Studiogästen“, Spielfilmen und „Schalten“ zu den Gewinnern, die dann eben mit der online-typischen Verzögerung jubelten.

Und besonders laut dürfte der Jubel in Schwelm ausgefallen sein: Sowohl der erste als auch der dritte Platz gehen in die Kreisstadt. Sieger wurde der Differenzierungskurs Bio-Chemie des Märkischen Gymnasiums mit ihrem Projekt „Schwelm forstet auf – Klimabäume für die Stadt“. Den Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 8 geht es nicht um eine klassische Aufforstung, sondern um das gezielte Pflanzen von Klimabäumen, die insektenfreundliche Gestaltung von Gärten und die Information der Gesellschaft über lokale Klimaherausforderungen.

Bemerkenswert ist, dass auch Platz Zwei ein nachhaltiges Projekt ist: Diese Krone geht nach Hattingen an Foodsharing Hattingen e.V. mit dem Aufbau eines Fairteilers für Foodsharing, um ähnlich wie das Prinzip der Tafeln Lebensmittel zu verteilen.

Auch Platz 3 verdient das Prädikat „nachhaltig“: Das „Netzwerk der guten Taten Schwelm“ kümmert sich um das Nachbarschaftsbeet am Märkischen Platz. „Das Thema Nachhaltigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch viele Projekte“ weiß AVU-Vorstand Uwe Träris. „Das ist ein Beleg dafür, dass das Thema für viele Menschen enorm wichtig ist und sie sich dafür engagieren wollen.“ Im Interview mit Stefan Erdmann versicherte Träris, dass es auch im kommenden Jahr eine AVU Krone geben wird. Und auch Corona konnte die diesjährige Preisverleihung nicht verhindern: „Die AVU Krone ist eine wichtige Säule für die Förderung von Vereinen und Projekten in der Region. Deshalb war klar, dass sie auf jeden Fall stattfinden wird.“

Beide Aussagen sind an den Bildschirmen und Smartphones zuhause sicherlich mit Freude angekommen. Und wer es verpasst hat: Die Preisverleihung ist im Internet weiterhin verfügbar. „Die eingereichten Projekte sind so vielfältig wie die Region“, erklärt Daniel Flasche vom AVU-Marketing. „Deshalb vergeben wir ja auch noch sechs Sonderkronen.“

Das sind im Einzelnen:

• **Breitenwirkung:**

Glückauf-Trasse e.V.I.G. – „WaldErleben“

• **Sportliche Aktivitäten:**

RSC Tretlager Ruhr e.V. – „AVU-Charity-Cup“

• **Darstellende Künste:**

Magic Academy Witten e.V. – „Großes

Zaubertheater Rückkehr der Zauberkunst“

• **Soziales Engagement:**

Merlin e.V. – „Kein Kind sollte abseitsstehen“

• **Nachhaltigkeit:**

Hegering Volmarstein – „Jäger als Sammler: Biotop- und Streuobstwiesenpflege und Müllsammeln“

• **Tradition:**

TC Grün-Weiß Silschede – „18. TennisTurnier des TC GW Silschede e.V.“

Alle Projekte zeigen, wie vielfältig und lebenswert diese Region ist. Sei es nun ein integrativer reitpädagogischer Ferienkurs in Breckerfeld, die Kitzrettung per Drohne durch den Hegering Ennepetal (Publikums-Krone in der OnlineAbstimmung) oder die Zirkus-Projektwoche der Grundschule Börgerbruch in Sprockhövel: Und deshalb haben sie auch alle eine Krone verdient.